

Fortsetzung nur auf Verlangen.

②

Die Schönheit

Mit Bildern geschmückte Zeitschrift für Kunst und Leben nebst
Beiblatt „Licht, Luft, Leben“.

Monatlich ein Heft zum Preise von Mark 1.80.

Dauerbezugspreis für das Halbjahr Mark 10.—.

Für das Ausland (mit Ausnahme von Deutsch-Osterreich) Mark 15.—.

Beiblatt „Licht, Luft, Leben“, gesondert bezogen, der Jahrgang Mark 4.—.

Ausland Mark 6.—.

16. Jahrgang.

Mit dem Anfang Oktober zur Ausgabe gelangenden Heft 1 tritt die „Schönheit“ in den 16. Jahrgang ein. Dem Ziel, das sich unsere Monatschrift seit ihrem ersten Erscheinen gestellt hat, das gesunde sinnliche Denken zu veredeln und zu verfeinern, die falsche Scham, wo sie gefährlich erscheint, ernst und besonnen zu bekämpfen und dabei einzutreten für eine sonnige, die Menschheit beglückende Weltanschauung, ist sie sich bisher unbeirrt treu geblieben. Dank der Liebe und Pflege aus weitesten Kreisen, deren wir uns im Laufe der hinter uns liegenden 15. Jahre erfreuen durften, ist es uns gelungen, die „Schönheit“ auch über die schweren Kriegsjahre hinwegzubringen. Mit neuen Kräften und dem ernstesten Streben, sie immer weiterer Vollkommenheit zuzuführen, treten wir in den neuen Jahrgang ein und freuen, uns mitteilen zu können, daß das erste Heft unter dem Zeichen von

Fidus, dem Leichtgläubigen

erscheinen wird.

Das glänzend ausgestattete Heft mit zahlreichen schwarzen und farbigen Wiedergaben hervorragender Schöpfungen des Meisters bietet in Aufsätzen von Fidus selbst, von Arno Kentzsch, Dr. Albert Giesecke eine Einführung in den Gedankengang und in das Schaffen des Künstlers, der sein höchstes Ziel in der Erneuerung der Tempelkunst erblickt. Mit der Herausgabe dieses Heftes hoffen wir die weitausschauenden Pläne dieses Propheten der Schönheit zu fördern, der berufen erscheint, unserer neudeutschen Jugend ein Führer zu sein zu hohen Zielen.

Weitere wertvolle Beiträge auf künstlerischem und literarischem Gebiete liegen vor, die es uns ermöglichen werden, den neu beginnenden Jahrgang zu einem glanzvollen zu gestalten, der besonders berufen sein wird, den zahlreichen langjährigen Freunden neue hinzuzugewinnen.

Die fortwährende Steigerung der Herstellungskosten bedingt die Erhöhung des Bezugspreises wie oben angegeben. Für das Ausland lassen wir, so lange der niedrige Kurs des Marktkurses andauert, eine Preiserhöhung von 50% eintreten. Die Einhaltung des erhöhten Preises müssen wir für alle nach dem Auslande liefernden Handlungen zur Bedingung machen.

Der Ladenpreis des ersten Heftes als Fidusheft

beträgt außer dem Dauerbezug Mark 2.50. Das in sich abgeschlossene Heft eignet sich besonders zum Einzelverkauf und wird den Handlungen, die sich für dessen Vertrieb einsetzen, zahlreiche neue Dauerbezieher zuführen. Der Absatz wird um so stärker sein, da Fidus jetzt an vielen Plätzen Vorträge hält, die erfahrungsgemäß großen Zulauf finden.

Wir bitten um möglichst umgehende Aufgabe Ihres Bedarfs, da wir unberlangt nichts versenden. Bezugsbedingungen im Bestellschein.

Dresden, September 1919.

Verlag der Schönheit, Richard A. Giesecke.